

Tischtennis

Fünfter Sieg wird angestrebt

(ark). MUTTV Bad Liebenzell – Spvgg Gröningen-Satteldorf (Sonntag, 14.30 Uhr in Unterhaugstett). Nach zuletzt zwei Niederlagen beim Top-Favoriten in Reutlingen und in Untertürkheim strebt Tischtennis-Verbandsligist MUTTV Bad Liebenzell zum Abschluss der ersten Saisonhälfte den fünften Sieg in der laufenden Runde an. Für die Mannschaft um den überragenden Spitzenpieler Levente Szarka (Einzelbilanz 12:2) ist der Aufsteiger Spvgg Gröningen-Satteldorf ein ziemlich unbekannter Gegner. Mit Ausnahme des Ranglistenspielers Heiko Bärwald und dem Ungarn Zsolt Barany sind die weiteren Spieler des Neulings, der mit acht Punkten Vorsprung Meister in der Verbandsklasse Nord geworden war, nur in Insiderkreisen bekannt. Mannschaftssprecher Markus Buck erwartet eine umkämpfte Begegnung und hofft auf einen knappen Sieg und das berühmte Quäntchen Glück. »Wir haben es in dieser Runde schon mehrfach gezeigt. An einem guten Tag können wir in der Verbandsliga gegen jede Mannschaft gewinnen. Wir müssen aber auch gegen fast jede Mannschaft alles geben, wenn wir punkten wollen.«

Tischtennis

Schaible kommt aus Panama

(ark). TV Oberhaugstett – TSV Betzingen (Sonntag, 13 Uhr). Erstmals in dieser Saison haben die Tischtennispieler des TV Oberhaugstett zum Abschluss der Hinrunde die Möglichkeit, ihren Spitzenpieler Rene Schaible einzusetzen. Ob es dem Landesliga-Neuling gegen den aktuellen Tabellenzweiten sportlich etwas bringen wird, bleibt offen, da die Mannschaft dennoch nicht in Wunschaufstellungen spielen kann. Harald Baitinger hat Bandscheibenprobleme und kann am Sonntagmittag nicht eingesetzt werden. »Schade, wir hätten in Bestaufstellung vielleicht für eine Überraschung sorgen können. Mal sehen, was ohne Harald geht. Wichtig für uns ist, dass er im neuen Jahr wieder spielen kann«, meint Oliver Schaible, der sich jetzt vor allem auf ein Wiedersehen mit seinem Bruder freut. Rene Schaible hat es beruflich nach Panama verschlagen, wo er für ein deutsches Unternehmen arbeitet.

Ski nordisch

SSV-Langlaufcup, Runde zwei

(wj). Mit dem zweiten Rennen um den SSV-Skilanglaufcup eröffnet der Schwäbische Skiverband am kommenden Sonntag (Start ab 12.30 Uhr) im zweiten Anlauf die Wettkampfsaison seiner Langläufer. Am Eschacher Weiher bei Buchenberg/Allgäu organisiert die TSG/SZ Leutkirch das erste Kräftemessen der Saison auf Schnee. In den verschiedenen Klassen stehen Strecken zwischen zwei Kilometern und 10 Kilometern auf dem Programm. Beim ersten Rennen auf der Skirollerstrecke in Römerstein-Böhringen lag Vorjahressieger SV Agnabachnurr auf dem zweiten Platz hinter dem DAV Ulm. Die weiteren Wertungsläufe sind beim traditionellen Silversterganglauf des WSV Mehrstetten am 31. Dezember geplant und am 6./7. März wird im Rahmen der Schwäbischen Nordischen Meisterschaft vom SSV Spaichingen das Finale organisiert.

Der VfL kann alles klar machen

Tischtennis Dornstettens Damen wollen zum Abschluss punkten / Bezirk Schwarzwald

In der Herren-Bezirksliga stehen zum Vorrundenabschluss für Tabellenführer VfL Sindelfingen (16:0) zwei Spiele an, von deren Ausgang der Gewinn der Halbzeitmeisterschaft abhängt.

Zunächst erwartet der Spitzenreiter heute Abend um 20 Uhr den Tabellendritten TV Calmbach (14:4), am Sonntag um 14.30 Uhr geht es zum Zweiten SSV Schönmünzach (16:2).

An die Calmbacher haben die Sindelfinger keine guten Erinnerungen, denn die vermasselten ihnen in der letzten Runde den angestrebten Aufstieg. Dass Ähnliches wieder passieren könnte, ist allerdings unwahrscheinlich. Dazu waren die Enztäler zuletzt doch zu schwankend in ihren Leistungen. So zogen sie unlängst gegen Herrenberg II mit 4:9 den Kürzeren und in Schönmünzach mit 3:9.

Ihre erfolgreichsten Spieler sind die Nummer eins, Daniel Metzler (15:3), und die Nummer fünf, Carsten Knöller (10:3). Dagegen hätte man von Marcus Müller (8:7) in der Mitte etwas mehr erwartet. Unterschätzen darf man die Calmbacher aber nicht, denn gerade gegen scheinbar übermächtige Gegner können sie über sich hinauswachsen. Die Sindelfinger wissen das sehr wohl. Mit Petr Machulka (13:0) werden sie vom wohl besten Spieler der Liga angeführt, zudem können sich auch die Bilanzen von Martin Finkbeiner (7:5), Matthias Finkbeiner (11:1) und Martin Goihl (7:2) sehen lassen.

Einen heißen Empfang will der SSV Schönmünzach den Sindelfingern bereiten. Die



Nur bei einem Sieg in Sindelfingen darf sich der TV Calmbach – hier Martin Kern – weiter Hoffnung auf den Meistertitel in der Bezirksliga machen. Foto: Stark

Murgtälern haben ihre unerwartete Niederlage bei der Zweiten des MUTTV Bad Liebenzell weggesteckt und seither nur klare Siege eingefahren. Nun darf man gespannt sein, ob Fabian Frey (14:3), Nicolas Zepf (8:5), Andrzej Kaim (13:0), Florian Schilling (5:6), Klaus Frey (8:2) und Sören Quass (7:3) dem Titelfavoriten Paroli bieten können. SSV-Chef Klaus Frey: »An der Einstellung wird es bestimmt nicht fehlen, denn wir bereiten uns schon seit Wochen gezielt auf dieses Match vor.«

Vor einer schweren Aufgabe steht morgen ab 18 Uhr der SV Glatten (9:9) bei der »Zweiten« des VfL Herren-

berg (12:6). Die Gastgeber stellen ihre Spielstärke zuletzt beim 8:8 gegen den MUTTV Bad Liebenzell II ebenso unter Beweis, wie beim 9:4-Sieg in Birkenfeld. Bei den Glattenern überzeugte bisher vor allem Erkan Kiris (14:2), der auch im Doppel mit Oliver Witzelmaier eine 8:1-Bilanz vorweisen kann.

In der Landesliga sind die Damen des TV Dornstetten (8:6) mit dem Verlauf der Vorrunde unter dem Strich zufrieden. Gewiss wurde der eine oder andere Punkt auch leichtfertig verschenkt, aber bei sieben eingesetzten Spielerinnen kann sich menschaffliche Geschlossenheit eben nur schwer entwickeln.

Wenn aber morgen um 14.30 Uhr gegen Böblingen III die Punkte eingefahren werden, wäre das auf jeden Fall ein vornehmlicher Abschluss der Vorrunde.

Und die Chancen stehen gut, denn die Gäste belegen mit 3:11 Zählern lediglich Rang acht. Nur gegen Schlusslicht TSV Sondernlingen (8:2) und gegen den Vorletzten Sindelfingen III (7:7) gelang ihnen bisher Zählbares. Da sollte für Inge Weber (11:7), Simone Küntzler (6:4), Gaby Leiske (8:6) und Tina Burkhardt (5:4) etwas drin sein. Aber zunächst gilt es abzuwarten, aus welchen Spielerinnen sich diesmal das TVD-Quartett zusammensetzt.

VfL Nagold will Punktekonto ausgleichen

Tischtennis Baiersbronn strebt Punktgewinn an / Bezirksklasse

In der Partie VfL Nagold – TTC Birkenfeld II geht es morgen ab 18 Uhr darum, welche der beiden Mannschaften zum Vorrundenabschluss ihr Punktekonto ausgleichen kann.

Nimmt man die Leistung der Nagolder bei ihrer 6:9-Niederlage gegen Calmbach II am letzten Spieltag als Maßstab, müssten sie es schaffen. Mit Michael Wandlowsky (11:4) werden sie von einem überragenden Spitzenspieler angeführt, und in der Mitte hat sich Gottfried Kowallik

(7:4) nach einer Verletzungspause wieder zurückgemeldet. Die Birkenfelder waren als Neuling hervorragend in die Runde gekommen, haben aber zuletzt kaum noch gepunktet. Die Erklärung dafür ist allerdings schnell gefunden: Die Mannschaft musste laufend Ersatz in der »Ersten« stellen, zudem hält sich Spitzenspieler Giovanni Giorgini derzeit in Australien auf.

Morgen nun kommt den Enztälern die »Erste« nicht in die Quere, so dass mit Daniel Forstner (11:2) und Jürgen

Haaser (5:7) die beiden stärksten Akteure auf jeden Fall mit von der Partie sein werden. So darf man wohl ein spannendes Spiel erwarten.

Um 18.30 Uhr empfängt der WSV Schömberg (9:7) den SV Baiersbronn (5:11). Geht man nach den Platzierungen in der Tabelle, sind die Hausfrauen Favorit. Die Baiersbronner haben sich am vergangenen Spieltag mit einem klaren 9:3 über Grüntal II im Kampf um den Klassenerhalt etwas Luft verschafft. Nun kommen sie mit dem Vorsatz,

diesen Schwung zu nutzen und vielleicht einen weiteren Zähler anzufügen. Dabei setzen sie auch darauf, dass sich ihr Spitzenspieler Wilfried Clödy nach seinem Wiedereinstieg weiter steigert.

Die Schömberger mussten zuletzt in Salzstetten eine 1:9-Schlappe hinnehmen. Die kann nicht als Gradmesser ihrer Spielstärke gelten, denn wozu sie in der Lage sind, hatten sie zuvor eindrucksvoll bewiesen, als sie Halbzeitmeister Grüntal beim 7:9 am Rande einer Niederlage hatten.

Verfolgerduell steigt in der Kreisliga

Tischtennis A-Klasse: TV Oberhaugstett IV oder TV Neuenbürg? / Kreisklassen Calw

In der Kreisliga steht um 16 Uhr das Verfolgerduell MUTTV Bad Liebenzell III (13:3) – SF Gechingen (12:4) an. Dass die Gastgeber nach dem Abgang ihres letztjährigen Spitzenspielers, Sascha Reutter, so gut dastehen würden, hätte wohl kaum jemand erwartet. Selbst aus dem Lager der Liebenzeller war vor Rundenbeginn zu hören, dass es nur um den Klassenerhalt gehen könne.

Gewiss, in manchem Spiel kamen sie auch leicht zu Punkten, weil der Gegner, wie zuletzt Stammheim, nicht in Bestbesetzung antreten konnte. Aber das schmälert die Leistung der MUTTV-Truppe keinesfalls. Aus einer geschlossenen Mannschaft ragen vorne Marcus Fritz (10:6), in der Mitte Klaus Kruppa (8:3) und hinten Ste-

phan Maisinger (12:1) hervor. Weniger Glück hatten die Gechinger mit ihren Gegnern: Nach dem 0:9-Debakel in Unterreichenbach zogen sie auch gegen den in stärkster Aufstellung angetretenen TV Oberhaugstett II den Kürzeren. Mit Christoph Schwarz (13:2), Alfred Gauss (8:3) und Ruben Schwarz (10:1) sind auch bei ihnen die erfolgreichsten Akteure auf alle drei Paarkreuze verteilt.

Um 18 Uhr treffen mit dem TSV Wildbad und dem VfL Stammheim zwei Mannschaften aufeinander, bei denen sich mittlerweile einiger Frust angestaut hat.

Beide treten laufend mit wechselnden Aufstellungen an, so dass sie nie ihren Rhythmus finden konnten. Mit 7:9 Punkten sind die Stammheimer zwar außer-

halb der gefährdeten Zone, aber Rang sechs ist für sie gewiss mehr als enttäuschend. In bedenklicher Lage befinden sich gar die Wildbader, denn mit gerade mal drei Pluspunkten stehen sie an vorletzter Stelle.

In der A-Klasse steigt um 18.30 Uhr das Finale um die Halbzeitmeisterschaft zwischen dem TV Oberhaugstett III und dem TV Neuenbürg. Nachdem die Enztäler am letzten Spieltag gegen den TTC Egenhausen überraschend eine 6:9-Niederlage erlitten hatten, ist ihre Favoritenstellung doch etwas erschüttert worden. Mit Tobias Berweck (15:2), Thomas Bickel (13:2), Jürgen Genthner (10:4) und Rainer Burda (11:3) spielten bei ihnen bisher allerdings vier Akteure herausragend. Bei den Ober-

haugstettern passt aus der Stammaufstellung nur Philipp Baitinger (10:4) in diese Kategorie. Im hinteren Paarkreuz sind die beiden Dauerersatzspieler Marco Walz (10:4) und Alexander Moor (13:0) dagegen eine Bank.

In der B-Klasse steht mit der »Vierten« des TV Oberhaugstett (15:1) der Halbzeitmeister schon fest. Morgen ab 16 Uhr wollen die Oberhaugstetter diese Position mit einem Sieg über Ottenbronn III (7:9) absichern. Das sollte auch gelingen.

Zuletzt haben beide Mannschaften mit unterschiedlichen Ergebnissen aufgewartet: Während die Oberhaugstetter mit einem 9:4 über Egenhausen sich ihrer Pflichtaufgabe entledigten, unterlagen die Ottenbronner bei Stammheim II mit 3:9.

TISCHTENNIS

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: SpVgg Satteldorf – TSG Eisingen. 19 Uhr: TTC Tuttlingen – SC Staig. Sonntag, 14.30 Uhr: Bad Liebenzell – Satteldorf. 14.45 Uhr: TB Untertürkheim – TTC Tuttlingen. 15 Uhr: Staig – Mössingen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 17 Uhr: TTC Reutlingen – SV Weilheim. 18 Uhr: TSV Gärtringen – TV Rotenburg. SV Böblingen – VfL Herrenberg. Sonntag, 13 Uhr: TV Oberhaugstett – TSV Betzingen.
Bezirksliga Gr. 6, heute, 19 Uhr: VfL Sindelfingen – TV Calmbach. Samstag, 18 Uhr: Herrenberg II – Glatten, Gärtringen II – Oberjettingen. Sonntag, 10.30 Uhr: Bad Liebenzell II – Spvgg Weil der Stadt. 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach – VfL Sindelfingen.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 16 Uhr: TSV Herrlingen II – DJK Stuttgart. 18 Uhr: TSV Gärtringen – TTC Gnadental. Sonntag, 14 Uhr: SV Böblingen II – TTG Süssen II. 14.30 Uhr: TTV Burgstetten – Neckarsulmer SU III.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 14.30 Uhr: Dornstetten – Böblingen III. 15 Uhr: Sondernlingen – Riederich.

JUNGEN
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 10 Uhr: Egenhausen – Stammheim. 14.30 Uhr: Herrenberg – Sindelfingen, Gebersheim – Grüntal. 15.15 Uhr: SV Böblingen II – TT Altburg.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10.30 Uhr: Holzheim – Sindelfingen. 11.30 Uhr: TSG Lindau-Zech – TTC Neustadt. 15 Uhr: TSG Lindau-Zech – VfL Sindelfingen.
Landesliga Gr. 3, heute, 17.30 Uhr: Gärtringen – Seedorf. Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld – Deilingen. 14 Uhr: TTC Reutlingen – Grafenau. 14.30 Uhr: Warmbronn – Schönmünzach. 15.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal – TV Oberhaugstett, Warmbronn – TTC Deilingen. 16 Uhr: TTC Reutlingen – TSV Gärtringen.

BEZIRK SCHWARZWALD
Damen-Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: Birkenfeld – SF Emmingen. 16 Uhr: TTC Mühringen II – SSV Schönmünzach. 16 Uhr: TTC Egenhausen – SF Gechingen. 18 Uhr: TV Oberhaugstett – TTG Unterreichenbach – Dennjacht.
Bezirksklasse Herren, Samstag, 18 Uhr: VfL Nagold – TTC Birkenfeld II. 18.30 Uhr: WSV Schömberg – SV Baiersbronn.
Kreisliga Calw Herren, Samstag, 16 Uhr: Oberhaugstett II – Höfen, Bad Liebenzell III – Gechingen. 18 Uhr: Wildbad – Stammheim. 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – TT Altburg II.
Kreisklasse A Calw Herren, Samstag, 16 Uhr: TSV Hirsau – TV Calmbach III. 19 Uhr: TTC Birkenfeld III – SV Gültlingen. TSV Hirsau – Calmbach IV. 19.30 Uhr: Oberhaugstett III – Neuenbürg.
Kreisklasse B Calw, Samstag, 15 Uhr: Unterreichenbach-Dennjacht II – Nagold II, TSV Wildbad II – Ebhausen. 16 Uhr: TV Oberhaugstett IV – Tottenbronn III.
Kreisklasse C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV – TTC Egenhausen II. 16 Uhr: TV Calmbach VI – SF Gechingen II. 17 Uhr: TSV Hirsau II – WSV Schömberg III. 18 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell V – TV Höfen II.
Bezirksklasse Mädchen, Samstag, 9.30 Uhr: TTC Birkenfeld II – VfB Cresbach-Waldachtal II. 11 Uhr: TTC Birkenfeld II – VfB Cresbach-Waldachtal III. 13.30 Uhr: TV Calmbach – Mittelal-Obertal. 14 Uhr: Egenhausen – SV Gültlingen.
Bezirksklasse Jungen, Samstag, 11 Uhr: Egenhausen II – Grüntal II.

Kreispokal-Endspiele
In der Schwarzwaldhalle Altburg finden am Sonntag die Kreispokal-Endspiele der Herren, Jungen, Damen-B, Mädchen-B statt.
Herren-A Calw: Oberhaugstett II – Unterreichenbach/Dennjacht, 3:4. Egenhausen – Gechingen 3:4, 16 Uhr: Unterreichenbach/Dennjacht – Gechingen.
Herren-A Freudenstadt: Klosterreichenbach – Empfinger 3:4, Glatten II – Untertalheim 4:0, 16 Uhr: Glatten II – Empfinger.
Herren-B Calw: Unterreichenbach/Dennjacht II – Wildbad II 4:2, Höfen II – Oberhaugstett IV 4:3, 14 Uhr: Unterreichenbach/Dennjacht II – Höfen II.
Herren-B Freudenstadt: Untertalheim II – Mittelal II 0:4, Klosterreichenbach II – Bad Rippoldsau II 4:1, 14 Uhr: Mittelal II – Klosterreichenbach II.
Damen Bezirkspokal B: Egenhausen – Birkenfeld 4:0, Mühringen II – Gechingen 1:4, 12 Uhr: Egenhausen – Gechingen.
Jungen-A Calw: Neuenbürg – Birkenfeld II 0:4, Hirsau – Bad Liebenzell II 4:1, 10.30 Uhr: Birkenfeld II – Hirsau.
Jungen-B Freudenstadt: Altburg II – Baiersbronn II 4:1, Mittelal II – Loßburg II 4:3, 10.30 Uhr: Altburg II – Mittelal II.
Mädchen Bezirkspokal B: Mittelal – Egenhausen 1:4, Schönmünzach II – Dornstetten 4:2, 12 Uhr: Egenhausen – Schönmünzach II.